

Aus der Tageblatt  
Ausgabe Tageblatt  
Freitag, 7. September 2012  
Seite 22  
© Editpress Luxembourg s.a.

1. „Europiade“ vom 7.-9. September

# Wandern nach Können, Lust und Laune

Auf einer Pressekonferenz im „Denzelt“ haben die Organisatoren das endgültige Programm der 1. Europiade vorgestellt. Vom 7. bis 9. September 2012 werden unter dem Motto „Europa wandert“ Tausende Wanderer aus der ganzen Welt die reizvollen Landschaften der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz und des Felsenlandes Südeifel erkunden.

**ECHTERNACH / IRREL (D)** - Die „Fédération luxembourgeoise de marche populaire“ hatte die Aufgabe, diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Es wurde beschlossen, dieses Projekt durch die Einbindung des Deutschen Volkssportverbandes grenzüberschreitend zu organisieren. Start und Ziel der verschiedenen Wanderungen sind das Trifolion in Echternach oder das Bürgerhaus Irrel.

## Natur und Kultur erleben

Angeboten werden Wanderungen von 5, 6, 11, 12, 20 und 42 Kilometern, so dass sowohl sportliche als auch ungeübte Wanderer auf ihre Kosten kommen. Alle Wanderstrecken sind als Rundwege angelegt, sie führen immer zum Ausgangspunkt zurück. Eine Mitgliedschaft in einem Wanderverein ist nicht erforderlich

für die Teilnahme. Bis jetzt haben sich ca. 2.000 Wanderer aus fünf Kontinenten angemeldet. Drei Tage lang werden sie unter dem Motto „Auf den Spuren der Gallier, Römer und Benediktiner“ die Geschichte des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks erleben. Natur und Kultur sind bei diesem Ereignis eng miteinander

### EUROPIADE DIE FAKTEN

- o 7.9. Trifolion  
5- und 11-km-Wanderungen, Start 14-17 Uhr;  
20 Uhr Eröffnungsfeier
- o 8.9. Bürgerhaus Irrel  
Europiade-Marathon, 42 km, Start 6.30-9.00 Uhr;  
5-, 11- und 20-km-Wanderungen, Start 6.30-13.00 Uhr; Schwimmen 300 m, 8-16 Uhr; Trifolion: 6- und 11-km-Wanderungen, Start 6.30-13.00 Uhr; 26 km Radfahren, Start 7-14 Uhr
- o 9.9. Trifolion  
Marathon Müllerthal-Trail 42 km; Start 6.30 - 9 Uhr  
6, 12 und 20 km Wanderungen; Start 6.30 - 13 Uhr;  
16 Uhr: Umzug und Abschlussfeier
- o Internet  
[www.europa-wandert.eu](http://www.europa-wandert.eu)



Gruppenfoto der Organisatoren und Vorstellung der Themen, die die Wanderer finden werden

verbunden. Die Wege führen nicht nur durch eine herrliche Felsen- und Naturlandschaft. Sie bringen die Wanderer auch zu den historischen und kulturellen Denkmälern der Region. Außerdem sind die Echternacher Museen an dem Wochenende kostenlos zu besuchen. Neben Wandern stehen Schwimmen, Radfahren, E-Biken, Vorträge über Sport und Medizin, Ausstellungen, Musik, Folklore sowie geselliges Beisammensein auf dem abwechslungsreichen Programm in den beiden Ortschaften. Über 250 Freiwillige tragen dazu bei, die Gäste von den Vorzügen des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks zu überzeugen.

A.M.

Im Deutsch-Luxemburger Naturpark fand am vergangenen Freitag die erste IVV-Europiade statt

# Dreitägiges Event von Erfolg gekrönt

Über 6 200 Wanderer aus 25 Ländern zog es in die Region / Nächste Europiade wird 2014 in Italien organisiert

VON JANINA REUTER

Vom vergangenen Freitag bis zum Sonntag fand im Deutsch-Luxemburger Naturpark die erste IVV-Europiade statt. Bei den Wanderstrecken hatten die Besucher aus dem In- und Ausland die Gelegenheit, die Region rund um Echternach und das Müllerthal auf Luxemburger Seite und die Ortschaft Irrel mit der Südeifel auf deutscher Seite zu erkunden. Unter dem Motto „Auf den Spuren der Gallier, Römer und Benediktiner“ beteiligten sich denn auch über 6 200 Personen am grenzüberschreitenden Event.

Strahlend blauer Himmel, Temperaturen über 25 Grad Celsius und die atemberaubende Schönheit der Kleinen Luxemburger Schweiz und der Südeifel. Besser hätten die Rahmenbedingungen für die erste IVV-Europiade gar nicht sein können.

Insgesamt 6 245 Teilnehmer aus 25 Nationen sind am Wochenende nach Echternach gereist, um an der spektakulären Veranstaltung

teilzunehmen. Gastgeber der Europiade waren die Gemeinden Echternach auf Luxemburger Seite und Irrel in Deutschland. Auf insgesamt zwölf auserwählten Wanderwegen mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad konnten die Wanderer die prächtige Naturlandschaft der Kleinen Luxemburger Schweiz und der Südeifel erkunden.

Auch wenn der sportliche Schwerpunkt klar auf dem Wandern lag, so kamen dennoch auch Anhänger anderer Disziplinen voll auf ihre Kosten. Zusätzlich zu den Wanderwegen haben nämlich die Veranstalter auch eine Fahrradtour über 25 Kilometer im Müllerthal und eine Schwimmveranstaltung im Hallenbad in Irrel organisiert. Neben der sportlichen Betätigung durfte natürlich auch die Kultur nicht zu kurz kommen. An allen drei Tagen des Wochenendes sorgten Folkloregruppen und Musiker für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Ihren Höhepunkt fand die kulturelle Unterhaltung wohl am Sonntag, mit der Errichtung eines Gallierdorfes



Die Teilnehmer hatten die Wahl zwischen unterschiedlichen Strecken und Schwierigkeitsgraden.



Ebenfalls neu ist die IVV-Europiade-Fahne.

(FOTOS: JANINA REUTER)

auf dem Gelände rund um das Trifolion in Echternach. Dem Motto der ersten Europiade „Auf den Spuren der Gallier, Römer und Benediktiner“ entsprechend hüllte sich der Vorplatz des Kultur- und Informationszentrums Trifolion in ein buntes Markttreiben mit Ständen und Attraktionen aus der Zeit der Gallier.

Offiziell eröffnet wurde die erste IVV-Europiade am Freitagabend auf dem Marktplatz in Echternach. Namhafte Persönlichkeiten aus der Politik und dem Sportwesen ließen es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen und einige persönliche Worte an die Teilnehmer und die rund 300 freiwilligen Helfer zu richten.

Neben EVV-Präsident Gérard Wohl erschienen auch IVV-Weltpräsident Dr. Giuseppe Colantonio, der Vorsitzende des Luxem-

burger Wanderverbandes, Claude Raymond, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Irrel, Moritz Petry, der Bürgermeister der Stadt Echternach, Théo Thiry sowie die Ministerinnen für Kultur und Tourismus, Octavie Modert und Françoise Hetto-Gaasch und die stellvertretende Ministerpräsidentin in Rheinland-Pfalz, Dagmar Bartzen. Alle Redner lobten die gute Organisation und die Arbeit der freiwilligen Helfer, die in zwei Jahren der Vorbereitung alles gaben, um die erste Europiade zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer werden zu lassen.

Dagmar Bartzen hob noch einmal die symbolische Bedeutung der Wahl Luxemburgs und Deutschlands zum Austragungsort der Veranstaltung hervor. Sie erkennt in dem grenzüberschreiten-

den Projekt den ursprünglichen, europäischen Gedanken der Freiheit und des Friedens. Auch Octavie Modert lobt die Europiade als einen „wunderbaren Beitrag zur Völkerverständigung“.

Die Abschlussfeier am Sonntag war ebenfalls geprägt von zahlreichen Dankesreden. Hier ergriffen noch einmal Claude Raymond, Dr. Giuseppe Colantonio sowie der Präsident des Deutschen Volkssportverbandes (DVV), Uwe Kneibert, das Wort. Allesamt fanden sie Worte des Dankes an die Teilnehmer und die Helfer, die dazu beigetragen hätten, dass die erste Auflage der Europiade ein voller Erfolg gewesen sei.

Zum Abschluss wurde die Fahne der IVV-Europiade offiziell an Italien überreicht, das Gastgeberland für die zweite Europiade anno 2014 sein wird.

**sma+ch**  
supermarché  
ELLANGE-GARE

**OUVERTURE**  
LE MERCREDI 5 SEPTEMBRE

Route de Remich  
N16  
Mondorf  
Schengen  
A13  
Triangle vert  
Sortie n°12 Remich-Mondorf  
sma+ch supermarché  
Luxembourg  
Remich  
N16  
Route de Remich

**Heure d'ouverture:**  
7 jours sur 7  
Du lundi au samedi  
de 7h à 19h  
Le dimanche de 9h à 13h

1 Route de Remich, L-5690 Ellange - Gare



Beim Umzug durch die Abteistadt repräsentierten die Organisatoren das Motto der Veranstaltung „Auf den Spuren der Gallier, Römer und Benediktiner“.

# 1. Europiade

im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark 7. - 9. September 2012

*Auf den Spuren der Gallier, Römer und Benediktiner*



## Rahmenprogramm zur 1. Europiade 2012 mit Radio Aktiv 106,5 FM Echternach

**Freitag, den 07.09.2012**

- Historischer Marktplatz in Echternach

10:00 - 19:00 Uhr	Musik - Animation - Interviews Radio Aktiv 106.5 FM
19:00 - 20:00 Uhr	Luxemburger Folklore mit historische Tänze von den Folklorgruppen La Ronde, Uucht La Veillée und Vallée des 7 Châteaux
20:00 - 21:00 Uhr	Offizielle Eröffnung der ersten IVV Volksport Europiade
21:00 - 22:30 Uhr	Auftritt des Sängers Antonio di Natale

**Samstag, den 08.09.2012**

- Historischer Marktplatz in Echternach

10:00 - 15:00 Uhr	Musik - Animation - Interviews Radio Aktiv
15:00 - 18:00 Uhr	Auftritt des Sängers Marcel Zwally
18:30 - 19:30 Uhr	Auftritt des Sängers Thierry Mersch
20:00 - 21:30 Uhr	Auftritt des Sängers Antonio di Natale

**Sonntag, den 09.09.2012**

- Historischer Marktplatz in Echternach

09:00 - 10:00 Uhr	Musik - Animation - Interviews Radio Aktiv 106.5 FM
10:00 - 11:00 Uhr	Konzert Jazzsonanz A capella Gesangeinlagen vom Chor Voice'z
14:00 - 15:00 Uhr	Konzert Musikverein Moselland Nittel e.V.

- Bahnhofplatz Echternach

15:00 - 15:30 Uhr	Luxemburger Folklore mit historische Tänze von den Folklorgruppen La Ronde, Uucht La Veillée und Vallée des 7 Châteaux
-------------------	--

15:45 - 16:00 Uhr - Festumzug durch Echternach

- Historischer Marktplatz

16:00 - 16:30 Uhr	Schlussfeier der 1. IVV-Europiade
16:30 - 17:00 Uhr	Luxemburger Folklore mit historische Tänze von den Folklorgruppen La Ronde, Uucht La Veillée und Vallée des 7 Châteaux
17:00 - 17:30 Uhr	Portugiesische Folklore-Tanzeinlagen
18:00 - 19:30 Uhr	Auftritt Sänger Antonio di Natale
19:30 - 21:30 Uhr	Musik - Animation - Interviews Radio Aktiv 106.5 FM

Erste Europiade

# Große Wanderlust



Menschen aus der ganzen Welt kamen nach Echternach

**ECHTERNACH** - Am Wochenende fand in der Abteistadt die erste Europiade der weltweiten IVV-Wanderbewegung statt. Angeboten wurden Wanderungen von 5, 6, 11, 12, 20 sowie 42 Kilometern, so dass sowohl sportliche als auch ungeübte Wanderer auf ihre Kosten kommen.

## 6.249 Wanderer

6.249 Wanderer aus der ganzen Welt gingen bei der ersten Europiade unter dem Motto „Auf den Spuren der Gallier, Römer und Benediktiner“ an den Start. Die zahlreichen Wanderer gingen jedoch nicht nur von Echternach auf die verschiedenen Wanderungen, son-

dern wurden ebenfalls mit Shuttlebussen nach Irrel gefahren, wo sie ebenfalls an zahlreichen Wanderungen teilnehmen konnten. Alle Teilnehmer der 42-km-Marathon-Distanz erhielten neben dem Stempel der Wanderbewegung sowie der heißbegehrten Urkunde auch den gestickten Aufnäher der ersten Europiade.

Am Sonntagnachmittag fand die große Abschlussparade auf dem Marktplatz der Abteistadt statt, wo alle, die noch Kraft hatten, ein letztes Mal aufmarschieren durften. Bei der Abschlussfeier wurde die internationale Fahne der Wanderbewegung an die italienischen Wanderverbände übergeben, wo 2014 die nächste Europiade stattfinden wird.

Tageblatt 11.09.2012